

Schulinternes Fachcurriculum Klassenstufe 8:

1. Halbjahresthema:

Regionale und globale Verflechtungen

(Schulbuch Diercke G8 7/8 Schleswig-Holstein, Ausgabe 2008)



Thema 1: China – Dynamik des Wirtschaftswachstums und seine Folgen

Inhalte	Begriffe
1. Kurzüberblick Chinas Bevölkerungspolitik	<i>Bevölkerungsaufbau, -planung, Ein-Kind-Politik, Pyramiden-, Glocken-, Urnen- und Tropfenform</i>
2. Möglichkeiten der Landnutzung	<i>Monsun, Landschaftstypen gelbes / grünes China kaltes / trockenes China</i>
3 Wirtschaftlicher und gesellschaftlicher Umbruch	<i>Reisanbauformen Sonderwirtschaftsformen wirtschaftliche Öffnung</i>
4. Leben in großen Städten	<i>Joint Venture</i>
5. Chinesische Produkte in Deutschland	<i>Migration, Wanderarbeiter Produktpiraterie</i>

Thema 2: Südostasien – Dynamik und Verwundbarkeit durch globale Einflüsse

Inhalte	Begriffe
1. Südostasien: Der Wirtschaftsraum des 21. Jahrhunderts	<i>Modell der Fluggänse</i>
2. Leben in den Städten: Bsp. Singapur	<i>Nachhaltige Stadtentwicklung, Global City, Global Player</i>
3. Entwicklung durch Tourismus: Bali	<i>Sanfter Tourismus</i>
<u>optional:</u> - Indonesien / Malaysia	

Thema 3: Nordamerika - sozioökonomischer Wandel und geökologische Konflikte

Inhalte	Begriffe
1. Großlandschaften und Klima Nordamerikas im Überblick	<i>Tornado, Hurrican, Blizzard</i>
2. Die Wirtschaft der USA im Überblick	
2.1 Produktionsbedingungen in der nordamerikanischen Landwirtschaft	<i>Agrobusiness, Factory Farm, Ranch, Feedlot, Monokultur, Erosion</i>
2.2 Raumveränderungen in der industriellen Produktion, Global Player (Silicon Valley)	<i>Manufacturing Belt, Strukturwandel, Sunbelt, Wirtschaftssektoren, Standortfaktoren II./III. Sektor</i>
2.3 Gesellschaftswandel in den USA	<i>Metropole, Central Business District, Verstädterung, Slum, demographische Transformation, Überalterung, Rushhour, Migranten</i>
- Dienstleistungszentren (New York)	
- Bevölkerungswandel	
- Migration	

Kompetenzen, die erarbeitet werden sollen:

- F3 (S12) den Ablauf von humangeographischen Prozessen in Räumen (z. B. wirtschaftlicher Strukturwandel, Verstädterung, wirtschaftliche Globalisierung) beschreiben und erklären
- F3 (S15) humangeographische Wechselwirkungen zwischen Räumen (z. B. Stadt – Land, sog. Entwicklungsländer – [Post-]Industrieländer bzw. Länder des Südens, Länder des Nordens) erläutern
- K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren
- B2 (S3) aus klassischen und modernen Informationsquellen sowie aus eigener Geländearbeit gewonnene Informationen hinsichtlich ihres Erklärungswertes und ihrer Bedeutung für die Fragestellung beurteilen
- B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, *Sustainable Development Goals*, Tourismus, Ressourcennutzung) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten
- O3 (S6) topographische, physische, thematische und andere Karten unter einer zielführenden Fragestellung auswerten
- O3 (S10) einfache thematische Karten mit WebGIS erstellen
- H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
- M2 (S4) problem-, sach- und zielgemäß Informationen aus Karten, Texten, Bildern, Tabellen, Diagrammen usw. auswählen
- M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. absolute / relative Zahlen in Diagramme) umwandeln
- M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher Form beschreiben

- F3 (S13) das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Welthandel und Globalisierung, Migration und Metropolisierung) erläutern
- F5 (S23) zur Beantwortung dieser Fragestellungen Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (z. B. Wirtschaftsstrukturen in der EU, Globalisierung der Industrie und des Dienstleistungssektors in Deutschland, Waldrodung in Amazonien, Sibirien) analysieren
- K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren
- B3 (S5) zu den Auswirkungen ausgewählter geographischer Erkenntnisse in historischen und gesellschaftlichen Kontexten (z. B. verschiedene Weltbilder, Berichte von Entdeckungsreisen) kritisch Stellung nehmen
- B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. Vorhersagen von Naturrisiken und Umweltgefährdung) kritisch Stellung nehmen
- H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
- O3 (S9) aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen
- O5 (S15) anhand von kognitiven Karten/*mental maps* erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (z. B. Vergleich verschiedener *mental maps* deutscher und japanischer Schüler von der Welt)
- O5 (S16) anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z. B. zwei verschiedene Kartennetzentwürfe; zwei verschiedene Karten über sog. Entwicklungs- und [Post-]Industrieländer)
- M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten
- M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen
- M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. absolute / relative Zahlen in Diagramme) umwandeln

Klassenstufe 8: 2. Halbjahresthema:

Räume in weltwirtschaftlicher Dynamik und im Umbruch

Thema 1: Der Pazifikraum – bedeutender Wirtschaftsraum in einem Georisikogebiet

Inhalte	Begriffe
1. Der pazifische Naturraum 2. Leben in den Städten 3. Risikoraum Japan – Wirtschaftsmacht trotz Ungunst-Faktoren <u>optional:</u> - Südkorea – Entwicklung durch Forschung - Australien – Rohstofflieferant	<i>Nachhaltige Stadtentwicklung, Global City, Global Player, Handelsbilanz, Import, Export, Risikoraum, Vulkanismus, Tsunami, Plattentektonik (nicht ausführlich)</i>

Thema 2: Russland – Rohstoffförderung mit weltwirtschaftlicher Bedeutung unter Extrembedingungen

Inhalte	Begriffe
1. Erschließungsprobleme in Sibirien (Transsib/BAM, Ausbeutung der Bodenschätze) 2. Veränderungen und Probleme in der russ. Wirtschaft 3. Eine Stadt im Wandel (Moskau oder St. Petersburg) 4. Veränderungen und Probleme in der Landwirtschaft 5. Zerstörung der natürlichen Lebensgrundlagen (Folgen des Klimawandels, Aralsee, Böden)	<i>Transsib / BAM Staatsbetriebe, Transformation, Marktwirtschaft, Privatisierung Kontinentalklima, Kältengrenze, Permafrost, Trockengrenze, Geoökosystem, Taiga, Tundra, Steppe, Agrardreieck</i>

Thema 3: Räume im Fokus nachhaltiger Entwicklung - weltweit

Inhalte	Begriffe
Mögliche Inhalte: - Nachhaltigkeit in Deutschland - Nachhaltige Stadtteile in Skandinavien - Bsp. Für Green Growth - Nachhaltigkeit von sportlichen Mega-Events - Perspektiven für nachhaltiges Leben in der Zukunft	

Kompetenzen, die erarbeitet werden sollen:

- F3 (S13) das Zusammenwirken von Faktoren in humangeographischen Systemen (z. B. Welthandel und Globalisierung, Migration und Metropolisierung) erläutern
- F5 (S23) zur Beantwortung dieser Fragestellungen Strukturen und Prozesse in den ausgewählten Räumen (z. B. Wirtschaftsstrukturen in der EU, Globalisierung der Industrie und des Dienstleistungssektors in Deutschland, Waldrodung in Amazonien, Sibirien) analysieren
- K1 (S4) geographisch relevante Mitteilungen fach-, situations- und adressatengerecht organisieren und präsentieren
- B3 (S5) zu den Auswirkungen ausgewählter geographischer Erkenntnisse in historischen und gesellschaftlichen Kontexten (z. B. verschiedene Weltbilder, Berichte von Entdeckungsreisen) kritisch Stellung nehmen
- B3 (S6) zu ausgewählten geographischen Aussagen hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Bedeutung (z. B. Vorhersagen von Naturrisiken und Umweltgefährdung) kritisch Stellung nehmen
- H1 (S2) kennen unterschiedliche Interessenlagen und Sichtweisen zum Wert Nachhaltigkeit
- O3 (S9) aufgabengeleitet einfache Kartierungen durchführen
- O5 (S15) anhand von kognitiven Karten/*mental maps* erläutern, dass Räume stets selektiv und subjektiv wahrgenommen werden (z. B. Vergleich verschiedener *mental maps* deutscher und japanischer Schüler von der Welt)
- O5 (S16) anhand von Karten verschiedener Art erläutern, dass Raumdarstellungen stets konstruiert sind (z. B. zwei verschiedene Kartennetzentwürfe; zwei verschiedene Karten über sog. Entwicklungs- und [Post-]Industrieländer)
- M3 (S6) geographisch relevante Informationen aus klassischen und technisch gestützten Informationsquellen sowie aus eigener Informationsgewinnung strukturieren und bedeutsame Einsichten herausarbeiten
- M3 (S7) die gewonnenen Informationen mit anderen geographischen Informationen zielorientiert verknüpfen
- M3 (S8) die gewonnenen Informationen in andere Formen der Darstellung (z. B. absolute / relative Zahlen in Diagramme) umwandeln

- F4 (S19) an ausgewählten Beispielen Auswirkungen der Nutzung und Gestaltung von Räumen (z. B. Migration, Ressourcenkonflikte) systemisch erklären
- F4 (S21) Erkenntnisse auf andere Räume der gleichen oder unterschiedlichen Maßstabebene anwenden sowie Gemeinsamkeiten und Unterschiede (z. B. Regionalisierung und Globalisierung, nachhaltige Entwicklung) darstellen
- K2 (S5) im Rahmen geographischer Fragestellungen die logische, fachliche und argumentative Qualität eigener und fremder Mitteilungen kennzeichnen und angemessen reagieren
- K2 (S6) an ausgewählten Beispielen fachliche Aussagen und Bewertungen abwägen und in einer Diskussion (z. B. Rollenspiele, Simulationen) zu einer eigenen begründeten Meinung und/oder zu einem Kompromiss kommen
- B4 (S8) geographisch relevante Sachverhalte und Prozesse (z.B. Stadtplanung, *Sustainable Development Goals*, Tourismus,) in Hinblick auf diese Normen und Werte bewerten
- H1 (S3) kennen Determinanten des eigenen Handelns (z.B. Ichzentrierte Wohlstandsorientierung, gesellschaftliche Zwänge)
- H3 (S9) reflektieren in kritischer Auseinandersetzung mit Einstellungen und Rahmenbedingungen ihr Handeln und das Handeln anderer
- H3 (S10) reflektieren Werteorientierungen von Personen der Öffentlichkeit, Politik, Wirtschaft und Gesellschaft vor dem Hintergrund der Nachhaltigkeitsvorgabe
- O2 (S3) die Lage eines Ortes (und anderer geographischer Objekte/Sachverhalte) in Beziehung zu weiteren geographischen Bezugseinheiten (z. B. Flüsse, Gebirge) beschreiben

- O2 (S4) die Lage geographischer Objekte in Bezug auf ausgewählte räumliche Orientierungsraster und Ordnungssysteme (z. B. Lage im Gradnetz) genauer beschreiben
- O3 (S7) Manipulations-Möglichkeiten kartographischer Darstellungen (z. B. durch Farbwahl) beschreiben
- O3 (S8) topographische Übersichtsskizzen und einfache Karten anfertigen
- M4 (S9) selbstständig einfache geographische Fragen stellen und dazu Hypothesen formulieren
- M4 (S10) einfache Möglichkeiten der Überprüfung von Hypothesen beschreiben und anwenden
- M4 (S11) den Weg der Erkenntnisgewinnung in einfacher
- Medienkompetenz: K 3.2.1. Inhalte in verschiedenen Formaten bearbeiten, zusammenführen, präsentieren und veröffentlichen oder teilen
K 5.2.1. ein Vielzahl von digitalen Werkzeugen kennen und kreativ anwenden